Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 60 (1934)
Heft: 29

Artikel: Memotechnik
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-467883

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Wenn zwei dasselbe tun, ist es nicht dasselbe!

Herr Drümpeler: „Wie sind Sie au uf dä schön Name „Maraba“ für Ihre Husmarke cho?“

Herr Ramp: „Nüt eifacher wie das; ich heisse Max Ramp vo Basel, die erschte zwei Buechstabe vo jedem Wort ergänd Ma-Ra-Ba!“

Herr Drümpeler: „- - - - hm - - - - das chönt ich wieder nöd mache - ich heisse: Kurt Drümpeler vo Egg!“

Katheder-blüten

Es gelang Cicero, Katilina einen ganz gehörigen Durchfall zu verschaffen.

Die englische Flotte sitzt uns auf der Nase.

In welchen Morast mathematischer Ignoranz bin ich denn hier geraten?

Ich gebrauche prinzipiell keine Fremdwörter. Sago

Memo-technik

Für Gedächtnisstärkung gibt es heute kunstvolle Methoden, welche sich teuer bezahlen lassen.

Mein Grossvater hatte eine, die war wirksam und billig zugleich. Am Tage, da ich die Aufnahmsprüfung in die Sekundarschule bestanden hatte, brachte er eine junge schlanke Linde aus seinem Baumgarten. Er sagte zu mir: «Hans, die pflanzen wir miteinander zum Andenken an den heutigen Tag.» Das freute mich, und ich war gerne dabei, ihm zu helfen. Wir waren beinahe fertig. Ich musste das Stämmchen und den Pfahl mit beiden Händen zusammenhalten, damit er das Weidenband darum binden konnte. Da klatscht mit einem Mal seine schwere Hand auf meiner Wange, dass nur so die Sterne flogen. Ich war so erstaunt, dass ich sogar das Heulen vergass, und ihn nur erschrocken anstarrte. «Hans, du hast deine Sache gut gemacht. Weisst du aber, warum du die Ohrfeige bekamst?» «Nein», quetschte ich heraus. «Nur dass du dran denkst!»

Es sind mehr als 40 Jahre seither, und ich habe es tatsächlich nicht vergessen. Harde

Gedenktafeln

I.

Ein Dichter konnte nur Lyrik schaben
Und hat sich selber sein Grab gegraben.
Nachdem er gestorben, kam er in Mode
Und ärgerte sich noch einmal zu Tode.

II.

Hier liegt ein pfiffiges Erdenkind.
Er drehte die Fahne gern nach dem Wind.
Jetzt, da er sich nicht mehr drehen kann,
Ist er erst richtig ein toter Mann.

III.

Er schob Millionen ohne Zahl.
Sein Leben war ein Finanzskandal,
Bis er seinem eigenen Schwindel entlief.
Er liegt auch unter der Erde schief.

IV.

Er leitete eine Aktienbank.
Sie wurde brüchig, er selber krank.
Er klopfte an viele Türen. O, Wahn!
In der Hölle nur wurde ihm aufgetan.

Kasimir